

Planungsbereich Nr.	16		Stadtgebiete	Dutzendteich					
Statistische Distrikte	300, 301								
Sozialregion	6								
Grenzen	Norden: Bayernstraße, Jitzhak-Rabin-Straße. Westen: Münchner Straße. Süden: Otto-Bärmreuther-Straße, Karl-Schönleben-Straße. Osten: Beuthenerstraße, Kalbstraße, Bahngleise bis Jitzak-Rabin-Straße.								
Bebauungsstruktur									
Das Gebiet Volkspark Dutzendteich ist überwiegend mit Freizeit- (Stadien) und Gewerbebauten (Messegelände) bebaut. Nur an der Oskar-von-Miller-Straße und an der Herzog-/ Seumestraße inselartige, mehrgeschossige Mehrfamilienhausbebauung überwiegend in Zeilen- bzw. Blockstruktur.									
Ehem. Reichsparteitagsgelände, Kongresshalle, Große Straße usw.									
Das Wohngebiet an der Oskar-von-Miller-Straße wurde als Musterhaussiedlung anlässlich der Bauausstellung 1949 errichtet.									
Nutzungsstruktur									
Wohnnutzung: Nur kleine Wohninseln an der Oskar-von-Miller-Straße und an der Herzog-/ Seumestraße.									
Messegelände, easy-credit-Stadion, Arena, Sportflächen, Volksfestplatz, Doku-Zentrum.									
Hohe Freiflächenanteile durch Lage im Volkspark Dutzendteich, Nachbarschaft zu Zeppelinwiese / Stadionbereich, ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Silberbuck/Silbersee.									
Sozialstrukturelle Daten									
Bevölkerung (Stadt)			in %	Bevölkerung (Pb)			in %	m	w
insgesamt	526.919			1.045		527	518		
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	296.155	56,2		595	56,9	293	302		
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	230.764	43,8		450	43,1	234	216		
0 – 18 Jahre	79.365	15,1		155	14,8	82	73		
6 – 21 Jahre	67.347	12,8		119	11,4	63	56		
Zielgruppen im Planungsbereich									
	6 – 14 Jahre			14 – 18 Jahre			18 – 21 Jahre		
	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	19	11	8	13	4	9	17	9	8
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	34	18	16	26	16	10	10	5	5
Summe	53	29	24	39	20	19	27	14	13
Hinweis: Wohnberechtigte mit Erst- und Zweitwohnsitz gemeldet									

Bevölkerungsdichte und Wohnfläche				Haushalte							
Bevölkerung pro ha		Wohnfläche pro Einwohner/in (in m²)		insgesamt		dar. m. Kindern		Alleinerz.		Alleinerz. in %	
Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb
28,2	2,9	40,7	39,6	282.496	601	48.950	94	11.752	25	24,0	26,6
Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit											
	Bevölkerung von 15 – 65 Jahre		Anzahl SV-Beschäftigte		SV-Beschäftigte in %						
Stadt	354.936		200.419		56,5						
Planungsbereich	782		421		53,8						
	Arbeitslose gesamt	Arbeitslose in %	SGB II + SGB III unter 25 Jahre (in Bezug auf 15-25 Jährige/Gesamt)		nach Geschlecht						
Stadt	19.027	5,4	Insg.	In %	m	w					
			1.699	2,9	970	729					
Planungsbereich	48	6,1	*	*	*	*					
Hinweis: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz * Keine Zuordnung möglich											
Maßnahmen der Jugendhilfe											
Die Leistungsdichte liegt unter dem städtischen Durchschnitt. Aufgrund der geringen Bevölkerungszahl können hier aus Datenschutzgründen keine Detailaussagen getroffen werden.											

Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Öffentliche Grün- und Spielflächen:

- **Zeppelfeld**; Frankenstadion; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Dutzendteich / Silberbuck**; Münchener Str.; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Dutzendteich / Silbersee**; Alfred-Hensel-Weg, Münchner Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Zeppelin- / Beuthener Str.**; Zeppelintribüne; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche

Kinder- und jugendrelevante Informationen:

Einrichtungen / Infrastruktur

Information / Beratung

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 6, Allersberger Straße 185, Geb. A6/A7; Stadt Nürnberg

Kultur / Bildung

- Dokumentationszentrum, Bayernstr. 110; Stadt Nürnberg, Museen der Stadt Nürnberg
- Dokupäd -Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum (KJR), Dutzenteichstr. 24 (liegt im PB 15)

Freizeit / Sonstiges

- Arena Nürnberger Versicherung, Kurt-Leucht-Weg 11, Eisstadion; Sport- und Kulturveranstaltungen, Freizeit
- Grundig-Stadion, Max Morlock Platz 1, Fußballstadion 1.FCN und Sportstadion; Veranstaltungen
- Freibad Stadion-Bad, Hans-Kalb-Str. 42, Eigenbetrieb NürnbergBad
- Serenadenhof, Bayernstr. 100; Veranstaltungen
- Skateranlage, Münchner Straße
- Volksfest (2x jährlich), Bayernstr. 100
- Rock im Park, (1 x jährlich), Münchner Straße; Musikveranstaltung

Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

- Ruderverein Nürnberg von 1880 e. V., Bayernstr.136
- Yachtclub Noris, Bayernstr. 134
- Kanu Verein Nürnberg e.V., Bayernstr. 100

Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)

keine

Informelle Treffpunkte

- Skateranlage, Münchner Straße
- Verschiedene Plätze rund um den Dutzendteich (Silberbuck, kleines Wäldchen dahinter)

Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

Vorwiegend ist der Planungsbereich eine Naherholungszone. Die Infrastruktur mit diversen Freizeitangeboten wird von der Bevölkerung aus dem ganzen Stadtgebiet genutzt und dient somit auch als Freizeitgelände für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Das Gebiet wird außerdem für vielfältige Großveranstaltungen genutzt. Musik- und Kulturangebote, Sportveranstaltungen und das Frühlings- und Herbst- Volksfest ziehen regelmäßig tausende Besucher/-innen aus der Region an.

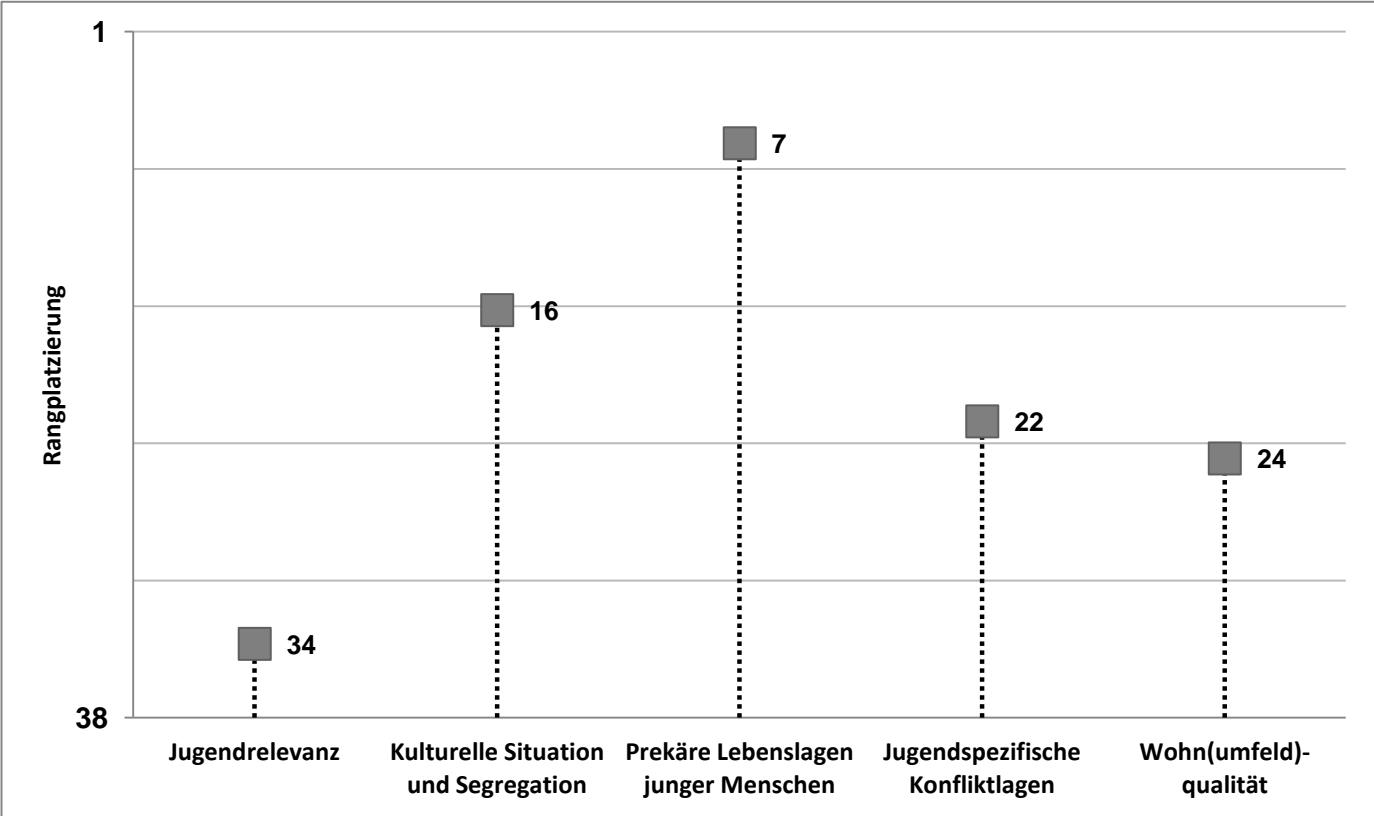
Der Planungsbereich ist nur sehr dünn besiedelt, die wenigen Wohnanlagen befinden sich vor allem am Ostrand dieses Bereiches und an der Ecke Münchner Str. / Bayernstr. Einrichtungen sozialer Natur sind weder von städtischen noch von freien Trägern vorhanden.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nutzen somit die soziale Infrastruktur in den angrenzenden Planungsbereichen.

Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
Jugendrelevanz	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	119 (11,4%)	34 (38)	Mit 119 Jugendeinwohner/-innen spielt der Planungsbereich hinsichtlich der Jugendrelevanz eine untergeordnete Rolle.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	10,9% (132)		
Kulturelle Situation & Segregation	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	43,1%	16 (37)	Bezüglich der kulturellen Situation und Segregation gibt es im Planungsbereich keine Auffälligkeiten.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	58,8%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	7,5%		
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	Anteil 6 - 21-Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)	31,1%	7 (37)	31% der 129 Jugendeinwohner/-innen leben in Bedarfsgemeinschaften.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	6,1%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	*		
Jugend-spezifische Konfliktlagen	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	*	22 (37)	Aufgrund der geringen Bevölkerungszahl können hier aus Datenschutzgründen keine Detailaussagen gemacht werden, die Leistungsdichte liegt allerdings unter dem städtischen Durchschnitt.
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	*		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	*		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	*		
Wohn(umfeld)-qualität	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	2,9	24 (38)	Der Planungsbereich stellt überwiegend eine Naherholungszone zzgl. Messengelände dar. Wohnbebauung besteht nur entlang der Oskar-von-Miller-Straße, der Herzogstraße und der Seumestraße mit unterschiedlicher Bebauungsstruktur. Die vielfältigen und weitläufigen Frei- Grün- und Sportflächen werden von der Bevölkerung aus dem gesamten Stadtgebiet genutzt.
	Wohnfläche pro Einwohner/-innen (m2)	39,6		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	61,5%		
	Anteil Wohngebäude mit Baufertigstellung vor 1948	36,1%		

Rangprofil: Planungsbereich 16



Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Im Planungsbereich gibt es keine sozialraumorientierten Angebote oder Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Aufgrund der sehr geringen Bevölkerungszahl besteht hier diesbezüglich kein Bedarf. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können die soziale Infrastruktur in den angrenzenden Planungsbereichen nutzen. Angebote der Jugendarbeit bei größeren Veranstaltungen finden regelmäßig statt und decken den Bedarf der verschiedenen Zielgruppen.

Angebote beschränken sich auf besondere Veranstaltungen. Beispielhaft wird im Rahmen von Streetwork des Jugendtreff Langwasser-Nord „Container“ (PB 32) das Volksfest regelmäßig begangen, die Mobile Jugendarbeit bietet zusammen mit etlichen Mitarbeiter/-innen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Jugendamtes ein Alkoholpräventionsprojekt bei Rock im Park an und das Fanprojekt Nürnberg e.V. betreut junge Fans bei den Spielen des 1. FC Nürnberg.

Handlungsempfehlungen

Die Nutzungen des Planungsbereiches als Veranstaltungsort und informeller Treffpunkt sind zu beobachten. Sollte ein neuer Bedarf an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit entstehen, ist adäquat zu reagieren.